

„Konfi-Arbeit im Team und in regionaler Kooperation“ Fachtag der Arbeitsfeldkonferenz Konfirmandenarbeit der EKHN

Mittwoch, 25. September 2019,
10:00 - 15:30 Uhr im RPI Frankfurt
Rechneigrabenstr. 10, 60311 Frankfurt

Konfi-Arbeit mit (jugendlichen) Teamern ist immer weiter verbreitet. Angesichts von regionaler Kooperation wird aber auch die Zusammenarbeit professioneller Teams (Pfarrer*innen und Mitarbeitende aus der Jugendarbeit) häufiger. Wie aber kann in der Konfi-Arbeit gut im Team gearbeitet werden? Wer ist wie einzubeziehen? Was fördert die Zusammenarbeit, was hindert sie?

Der Fachtag, der im Zusammenhang mit der Arbeitsfeldkonferenz Konfirmandenarbeit (EKHN) stattfindet, will Menschen zusammenbringen, die an dem Thema arbeiten, grundsätzliche Fragen und konkrete Praxis erörtern und neue Perspektiven aufzeigen, wie sich die Konfirmandenarbeit dieser Herausforderung stellen kann.

Wir möchten die Teilnehmenden gerne im Sinne des „**Bar-Camp**“-Ansatzes in die Gestaltung des Tages einbeziehen. Für den Nachmittag besteht daher Gelegenheit, eine eigene „Session“ anzubieten, in der aus der eigenen Praxiserfahrungen berichtet, in einer Gruppe Fragestellungen erörtert, Material vorgestellt wird oder eine Fallberatung (hierfür steht der Referent zur Verfügung) stattfinden kann (oder was immer Anderes Sie zu dem Thema einbringen möchten). Die Zeitfenster hierfür sind 60 Minuten. Die möglichen Angebote werden vor Ort aufgerufen und kommen je nach Interesse der Teilnehmenden zustande.

Ort: RPI Frankfurt
Rechneigrabenstr. 10, 60311 Frankfurt
Leitung: Dr. Achim Plagentz, Katja Simon
VA-Nummer: 190925-PI-Z
Anmeldung: frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de, bis: 09.09.2019
Kursgebühr: 12,00 €

Für den Fachtag ist folgender Ablauf geplant:

09:30 *Ankommen (Getränke)*

10:00 Begrüßung/Einstimmung

10:15 Plenum

Verschiedene Logiken in der kooperativen Konfi-Arbeit

Impuls und Werkstattgespräch

Alexander Janka, Studienleiter für Gemeindeentwicklung und Gemeindeberatung, IPOS, Friedberg

Bei der Arbeit mit KonfirmandInnen im Team und in regionaler Zusammenarbeit treffen unterschiedliche Konstruktionslogiken und Wahrnehmungen aufeinander. Der Impuls aus systemisch-beraterischer Sicht zeigt, wie unterschiedliche Rationalitäten innerhalb der Arbeit heterogener Teams entstehen, wozu die Unterschiede führen können, wie Organisationen typischerweise damit umgehen und wie eine wirksame multirationale Steuerung aufgebaut werden kann.

12.00 Vorstellung und Einteilung der Workshops/ Sessions

12:15 *Mittagessen*

13:00 Sessions I (60 Minuten)

14:00 Pause

14:15 Sessions II (60 Minuten)

15:15 Plenar: Teilen von Einsichten und Ergebnissen, Sammeln von Aufgaben und Vertiefungsthemen

Ende der Veranstaltung: **15:30 Uhr**